

Grußworte des WU Rektors



Liebe Leserinnen und Leser!

Die WU (Wirtschaftsuniversität Wien) verändert sich. Gezielt und bewusst bestimmt sie ihren Standort im internationalen Kontext immer wieder neu und stellt frühzeitig die strategischen Weichen für ihre Zukunft als international etablierte Spitzenuni. Ambitioniertes – aber durchaus realistisches – Ziel ist es, einen Platz unter den 15 Top-Wirtschaftsuniversitäten Europas einzunehmen und damit die WU auch außerhalb des deutschsprachigen Raums unter den besten Universitäten der Welt zu positionieren.

Besonders die EQUIS-Akkreditierung, ein Gütesiegel, das weltweit nur etwas mehr als 130 Universitäten tragen, liefert neben zahlreichen Rankings (u.a. Financial Times) der WU und ihrer Studienprogramme einen wichtigen Qualitätsbeweis.

Die Umstellung auf die dreigliedrige Bologna-Studienarchitektur mit Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien, die die WU als Vorreiter bereits 2006 umgesetzt hat, garantiert ein international vergleichbares und anerkanntes Studienangebot.

Professor/innen aus der ganzen Welt lehren an der WU und ihr Anteil soll in Zukunft durch die verstärkte Berufung internationaler Wissenschaftler/innen noch erhöht werden.

International ausgerichtete, teilweise komplett auf Englisch unterrichtete, Programme ziehen auch immer mehr internationale Studierende an die WU. Von den 25.000 regulären Studierenden kommt jeder vierte nicht aus Österreich. Ein Netzwerk aus 220 Partneruniversitäten in Europa, Amerika, Asien, Afrika und Australien/Neuseeland bietet die idealen Voraussetzungen für den internationalen Austausch.

Besonderes Augenmerk gilt auch der Verbreiterung der Basis der WU-Forschung. Mit gezielter Nachwuchsförderung und einer Erhöhung der Zahl der Publikationen wurden wichtige Schritte gesetzt, um den Forschungsoutput der WU zu steigern. Mithilfe von Förderungen von Stiftungen, Banken und Unternehmen wird Forscher/inne/n im Rahmen von Drittmittelprojekten und Anbahnungsfinanzierungen zudem auch finanziell unter die Arme gegriffen.

Am deutlichsten nach außen sichtbar wird der Veränderungsprozess der WU durch das Projekt WU-Neubau. Der neue Campus entsteht auf einer Fläche von rund 90.000 Quadratmetern, verfügt über eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung und liegt direkt neben dem Naherholungsgebiet Prater. Fünf Gebäudekomplexe, die die Handschrift von international renommierten Architekt/inn/en tragen, werden ausreichend Platz für das Lehren, Lernen und Forschen bieten. Die Veränderungen an der WU werden sich demnach 2013 in einem neuen Gebäude manifestieren, das die zentralen Werte der WU – Internationalität, Qualität und unternehmerisches Denken – auch optisch erlebbar machen wird.

Viel Freude beim Surfen auf der WU-Website, die ebenfalls in neuem Glanz erstrahlt.

Christoph Badelt
Rektor